



GESCHÄFTSBERICHT 2018



IB-murten
Elektrizität Trinkwasser Fernwärme

**Industrielle Betriebe Murten (IB-Murten)
Institut des öffentlichen Rechts
der Gemeinde Murten mit Sitz in Murten**

Irisweg 8

3280 Murten

Telefon 026 672 92 20

Fax 026 672 92 29

info@ibmurten.ch

www.ibmurten.ch

CEO

Charles Nicolas Moser

Revision

CORE Revisions AG Düringen

Verwaltungsrat

Herr Ernst Lauper, Präsident

Herr Christian Haldimann, Vize-Präsident

Herr Andreas Aebersold (Vertreter Gem. Murten)

Herr Emil Gerzner (Vertreter Gem. Meyriez)

Frau Liliane Kramer

Herr Heinz Piller

Herr Charles Schwaar (Vertreter Gem. Muntelier)

Kennzahlen 2018

Elektrizität Energie 54'890 MWh

Elektrizität Netznutzung 59'852 MWh

Wasser 803'900 m³

Fernwärme 5'867 MWh

Titelbild

Installation der Fotovoltaik-Anlage auf dem
Schulhaus Längmatt. © IB-Murten

Inhaltsverzeichnis

Bericht des VR-Präsidenten und CEO	4
Kennzahlen Versorgungsgebiet	6
Versorgungsgebiet	7
Öffentliche Beleuchtung	8
Elektrizität	9
Trinkwasser	12
Fernwärme	17
Elektroinstallation	22
Telekommunikation	24
Sponsoring	25
Personal	26
Finanzen	30

Bericht des VR-Präsidenten und CEO



Sehr geehrte Damen und Herren

2018 haben wir das Wärmegeschäft konsequent weiter ausgebaut und einen Jahresumsatz von 1,1 Mio. CHF erwirtschaftet. Im nun dritten Betriebsjahr der Heizzentrale haben bereits 116 Kundinnen und Kunden Wärmeverträge mit IB-Murten abgeschlossen. Damit haben wir bereits mehr als die Hälfte der bei Aufnahme des Betriebes geplanten Anzahl Kundinnen und Kunden erreicht. Nach anfänglich hauptsächlich öffentlichen Bauten sind die Mehrheit der Verträge mit privaten Eigentümern abgeschlossen worden. In diesem Jahr haben wir ebenfalls die nächste Etappe der Erschließung von Murten mit Wärme gestartet. Wir werden in den nächsten zwei Jahren das Engelhard- und Vissaulaquartier sowie das Pra Pury mit Wärme erschliessen.

Wir stärken das Dienstleistungsgeschäft

Ein wichtiger Pfeiler der 2017 vom Schweizer Volk angenommenen Energiestrategie 2050 beruht auf energieeffiziente Gebäude. Fast die Hälfte des Energieverbrauchs in der Schweiz geht auf den Gebäudepark zurück. Nebst unserer Heizzentrale, die Wärme aus erneuerbarem Holz aus der Region liefert, bieten wir auch im Bereich Gebäudetechnik die gesamte Palette an Beratung, Planung und Realisierung von elektrischen Installationen an. Diese konsequente Ausrichtung widerspiegelt sich neu ebenfalls in unserer Organisation. Damit erhält dieser wichtige Bereich auch die nötige Bedeutung, um bei IB-Murten einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft zu leisten.

Bereits die dritte PV-Anlage in Betrieb

Im 2018 durften wir bereits unsere dritte PV-Anlage in Betrieb nehmen. Sie liefert zusammen mit den anderen Anlagen einen Teil des in Murten verbrauchten Stromes. Der Vorteil ist bestechend, denn diese Anlagen veranschaulichen unseren Leitsatz «Für die Region. Für Murten» sehr gut. Weitere PV-Anlagen sind bereits fürs nächste Jahr in Planung.

IB-Murten als Lehrbetrieb

Dieses Jahr war auch geprägt von einer sehr erfreulichen Entwicklung der Anzahl Lernenden. Wir haben zudem die erste KV-Lehrstelle im Unternehmen geschaffen und gleich besetzen dürfen. Im 2018 hat ein Lernender Elektroinstallateur erfolgreich seine Lehre abgeschlossen. Auch in diesem Jahr haben wir zwei neue Lernende in der Elektroinstallation angestellt.

Wir danken allen herzlich.

2018 war ein Jahr der internen Veränderungen. Die Stärkung des Dienstleistungsgeschäftes und dessen konsequente Ausrichtung war ein wichtiger und zukunftsweisender Schritt. Wir danken den Mitarbeitenden und Führungskräften auch in diesem Jahr für das ausserordentliche Engagement und die Beharrlichkeit zum Wohle von Murten, Meyriez, Muntelier und Region. Wir werden auch im 2019 unsere Verantwortung als Energie- und Infrastrukturunternehmen aktiv und konsequent wahrnehmen.

Freundliche Grüsse



Ernst Lauper
Präsident des
Verwaltungsrates



Charles Nicolas Moser
CEO

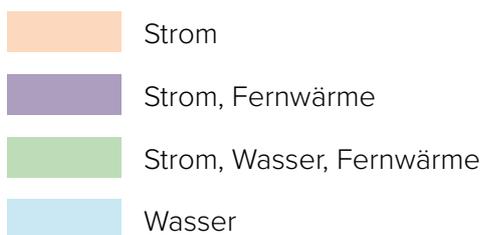
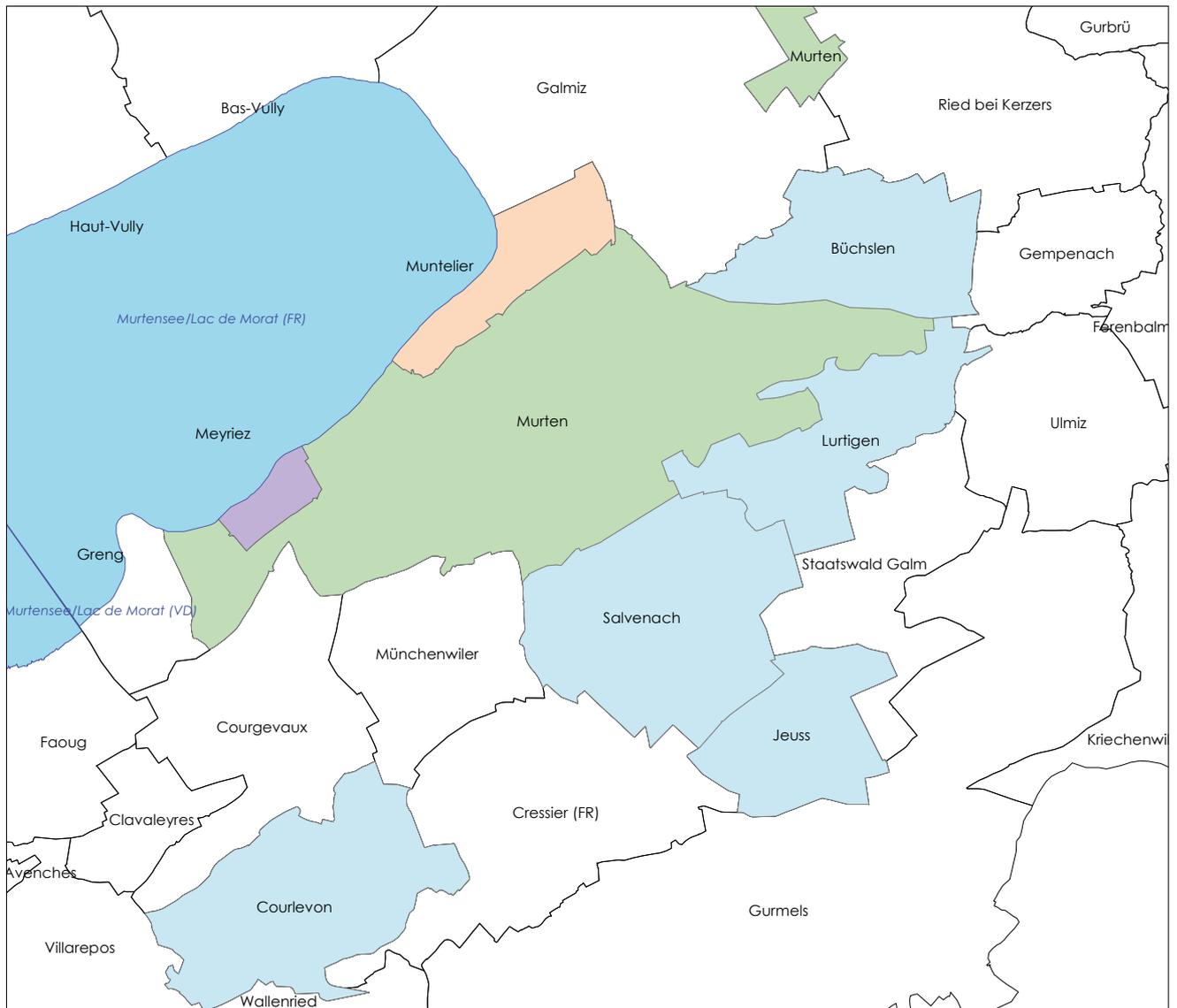
Kennzahlen Versorgungsgebiet



Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet von IB-Murten umfasst die Gemeinden Meyriez, Muntelier und Murten, inklusive den Ortsteilen Courlevon, Jeuss, Lurtigen, Salvenach und Büchslen. Somit umschliesst das

Versorgungsgebiet eine Fläche von insgesamt 26 Quadratkilometern mit total rund 9'800 Einwohnerinnen und Einwohnern und präsentiert sich wie folgt:



Öffentliche Beleuchtung

Ersatz der Quecksilberdampfleuchten durch LED-Leuchten

Nach dem Erlass des Verbots von Quecksilberdampf Lampen wurde für die Gemeinden Murten, Meyriez und Muntelier ein umfassendes Ersatzkonzept ausgearbeitet. Insgesamt waren anfangs 2018 noch 285 Quecksilberdampf Lampen installiert. Nach Aufnahme der Umrüstung auf nachhaltige LED-Leuchten konnten per Ende Jahr 135 Stück, also rund die Hälfte, bereits ausgetauscht werden. Die restlichen Lampen folgen in den ersten Monaten im 2019. Die LED-Leuchten bergen eine breite Palette an Vorteilen. So wird nebst einer ausgeprägt höheren Lebensdauer und starken Reduktion der nutzlosen Streulichter ein deutlich klareres Licht erzeugt, was sich im Strassenverkehr sehr positiv auswirkt.

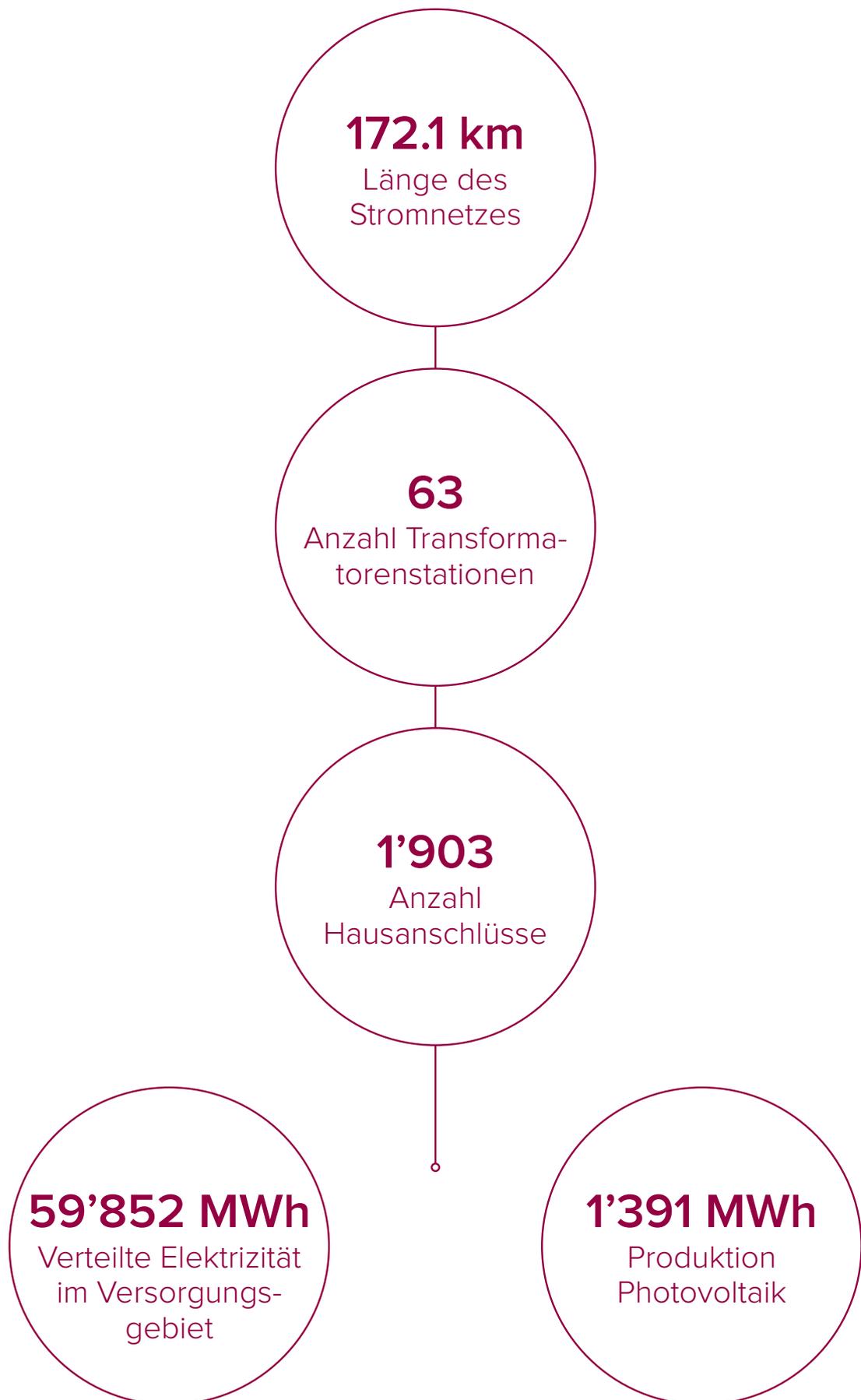
Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung

Seit vielen Jahren betreibt und unterhält die IB-Murten die öffentliche Beleuchtung der Gemeinden Murten, Meyriez und Muntelier. Dadurch wird unter anderem sichergestellt, dass die Leuchten funktionieren und nicht durch natürlich anfallende Verschmutzung in deren Funktionalität beeinträchtigt werden. Nach der Fusion im 2016 wuchs die öffentliche Beleuchtung um rund 240 Lichtpunkte an. Neu sollen auch diese Lampen durch die IB-Murten unterhalten werden. Die Ortsteile Büchlsen, Courlevon und Jeuss sind seit 2018 bereits aufgenommen, Lurtigen und Salvenach folgen aufgrund von noch laufenden Verpflichtungen im Jahr 2020.



Ersatz der Kandelaber-Leuchten an der Freiburgstrasse im vorher/nachher Vergleich.

Kennzahlen Elektrizitätsversorgung

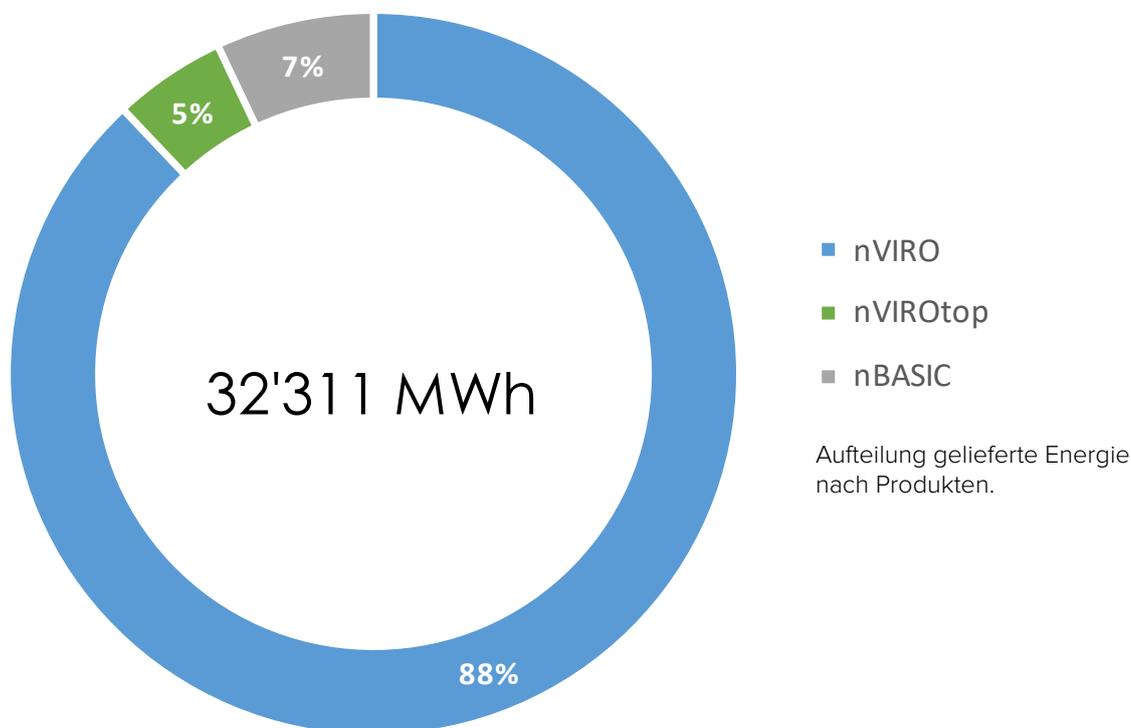


Elektrizität

Per 1.1.2018 konnte IB-Murten die Energiepreise erneut senken. Dies wurde dank der langfristig orientierten Beschaffungsstrategie von IB-Murten erreicht und ermöglicht es, unseren Kundinnen und Kunden sehr wettbewerbsfähige Stromtarife anzubieten. Die Entwicklung des Eurokurses verlief im 2018 volatil. Im europäischen Raum wird Strom ausschliesslich in Euro gehandelt. Die vorausschauende und günstige Beschaffung von Euros trug ebenfalls dazu bei, die Energiepreise tief zu halten. IB-Murten setzt sich aktiv für eine nachhaltige und ökologische Energieversorgung ein und entwickelt das Angebot an erneuerbaren Energien laufend weiter. Bereits seit 2014 haben unsere Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung die Möglichkeit, Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen.

Stromprodukte

Seit 2014 liefert IB-Murten Ihren Kundinnen und Kunden standardmässig das Stromprodukt nVIRO. Das ist elektrische Energie, die aus 100% Wasserkraft produziert wird und das zu mindestens 30% in der Schweiz. Bei nVIROtop wird zertifizierte erneuerbare elektrische Energie geliefert, die zu 100% ökologisch und in der Schweiz produziert wird. Wer nicht erneuerbare elektrische Energie wünscht, die (ohne Atomkraft) in den modernsten Kraftwerken Europas durch die Verbrennung von Gas günstig produziert wird, kann das Stromprodukt nBASIC wählen.



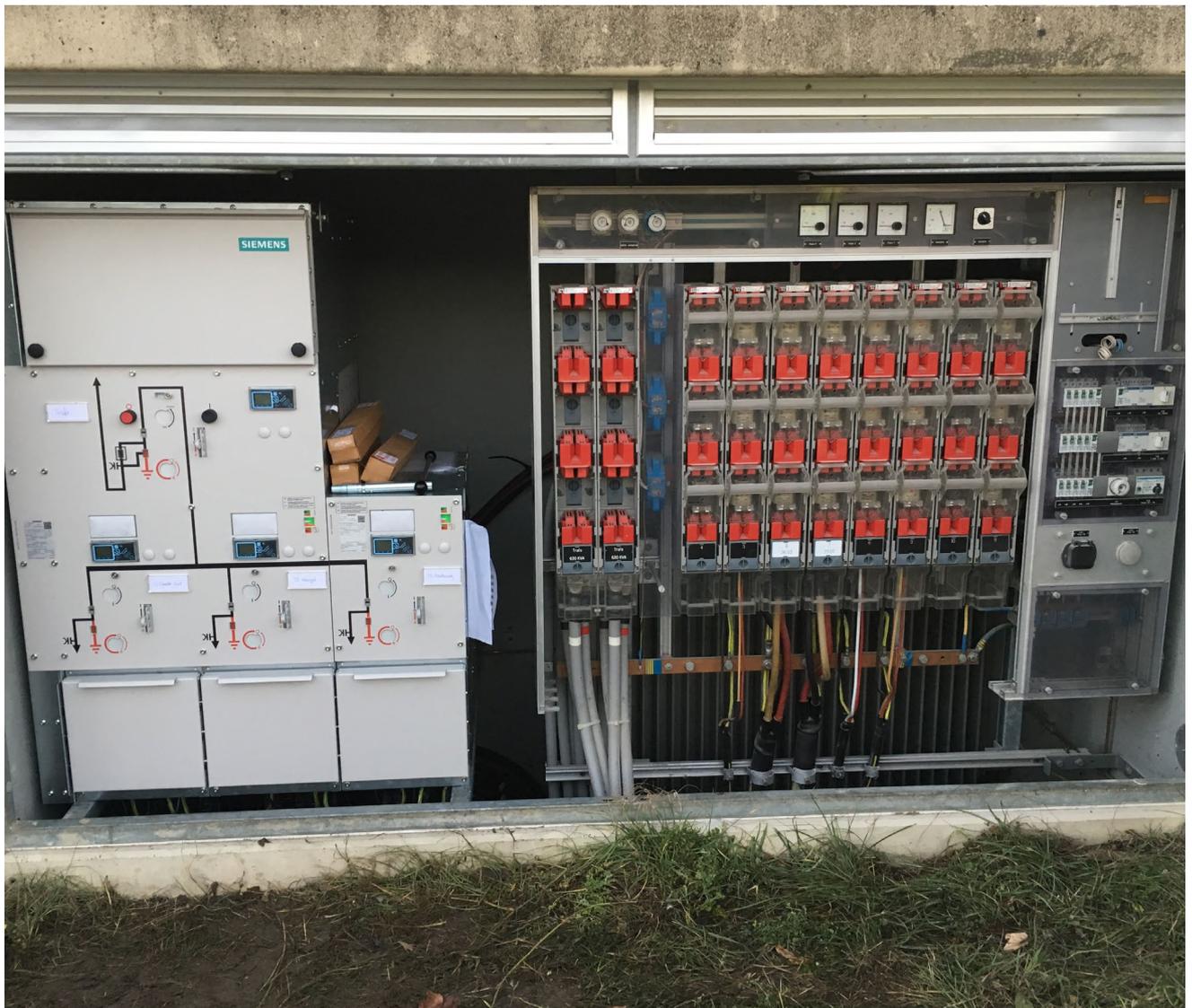
Investitionsprojekte Elektrizität

Um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, wird kontinuierlich in die Netzinfrastruktur investiert. Ältere bestehende Anlagen werden erneuert.

Nach der Sanierung der Mittel- und Niederspannungs-Rohranlagen im Stadtgebiet von Murten konnte die wichtige Mittelspannungsverbindung von der TS Schimmelturm in die Transformatorstation (TS) Rathaus ausgewechselt und verstärkt werden.

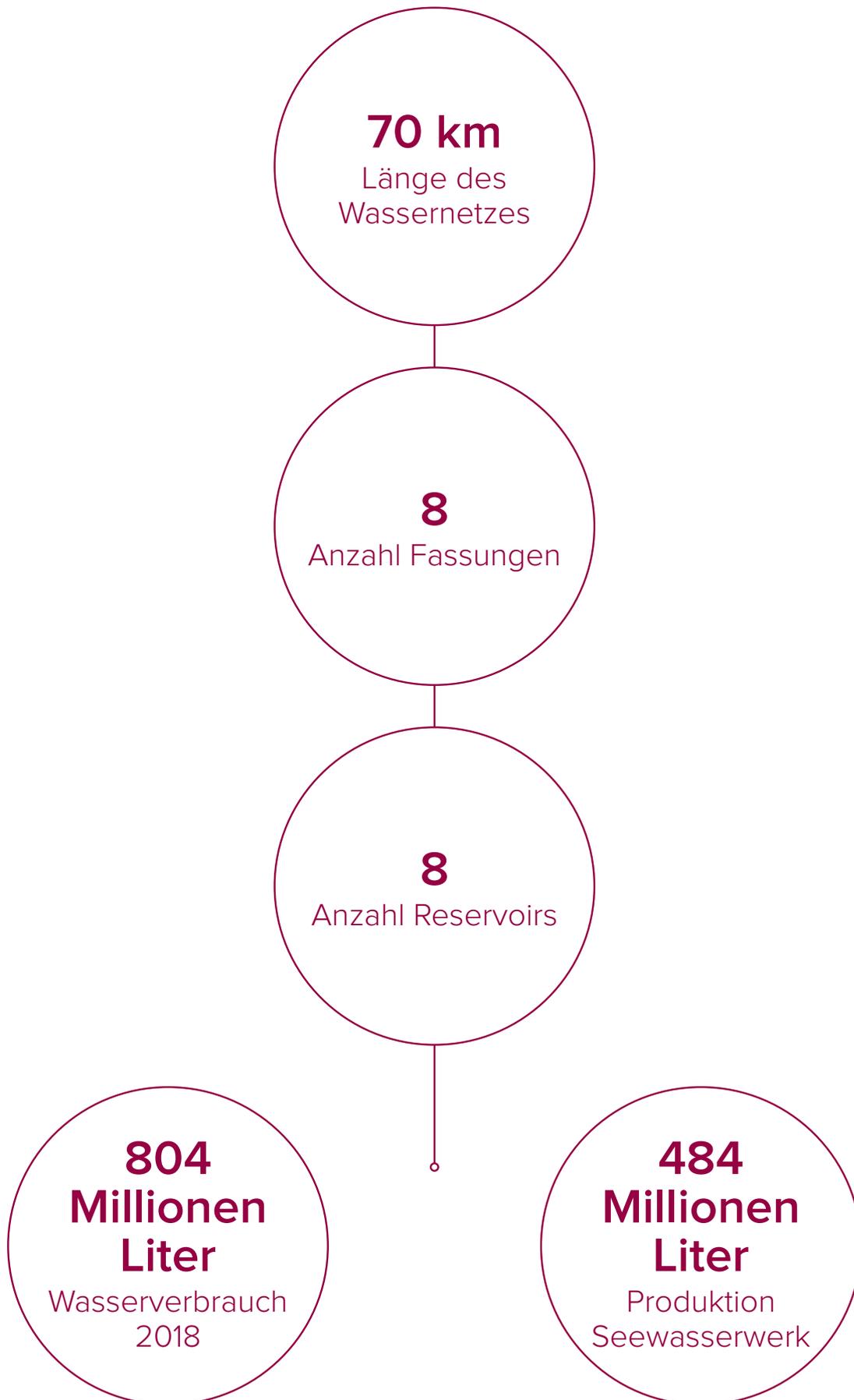
In der Transformatorstation Ryf wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Die komplette Mittelspannungsanlage inklusive den Transformatoren wurde ersetzt. Mit der Auswechslung der Niederspannungsverteilung wurde begonnen und die restlichen Arbeiten werden im 2019 beendet. In der TS Chantemerle musste der sanierungsbedürftige Mittelspannungsschalter durch einen neuen Schalter ersetzt werden.

In der Gemeinde Meyriez wurde das neu entstehende Quartier St. Jean erschlossen.



Ersetzter Mittelspannungsschalter in der Transformatorstation Chantemerle.

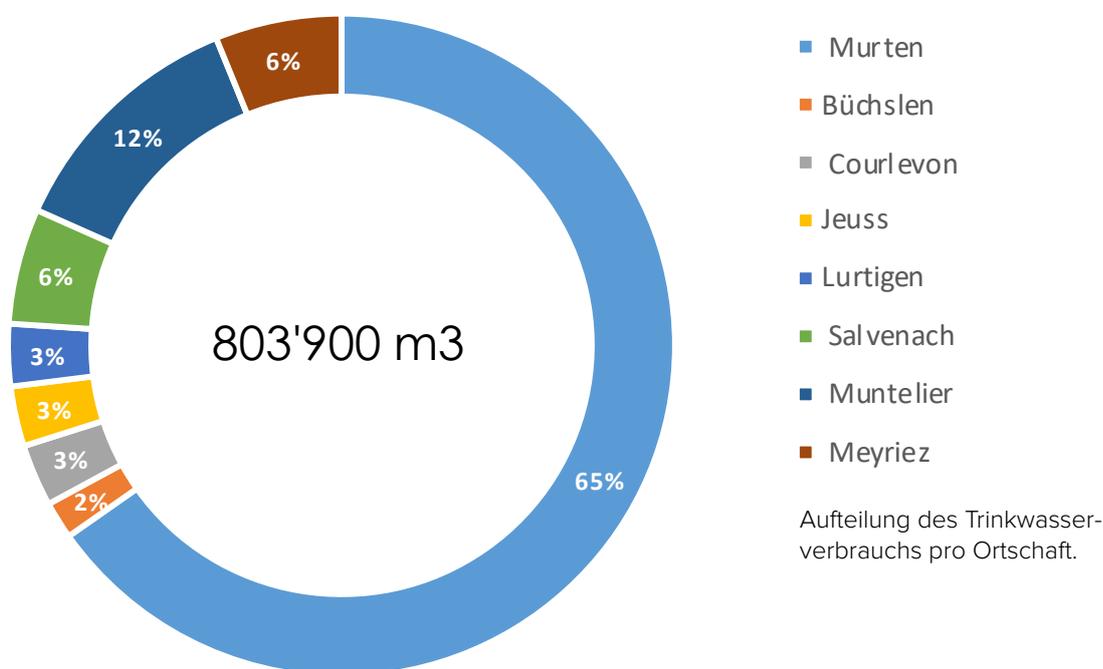
Kennzahlen Trinkwasserversorgung



Trinkwasserversorgung

Im 2018 blieb das Versorgungsgebiet unverändert und stand wie das Jahr 2017 im Zeichen der Konsolidierung der neuen Ortsteile bezüglich Betrieb und Unterhalt (Übernahme im Jahr 2016 der Ortsteile Courlevon, Lurtigen, Jeuss und Salvenach). Um unseren neuen geschätzten Kundinnen und Kunden weiterhin eine sichere Versorgung zu gewährleisten, wurden weitere wichtige Erneuerungsarbeiten an die Hand genommen. Im 2018

wurde auch intensiv an den Vorarbeiten betreffend dem neuen Trinkwasserreglement mitgewirkt. Dieses wird per 1.1.2019 in Kraft treten und für die gesamte Gemeinde Murten Gültigkeit haben. In der nachfolgenden Grafik kann der Anteil des Trinkwasserverbrauchs nach Gemeinde/Ortschaft des Versorgungsgebiets entnommen werden.



Investitionen für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung

Für den Ersatz des in die Jahre gekommenen und nicht mehr zonenkonformen Grundwasserpumpwerkes Champ Raclé wurde die Suche nach einem Ersatzstandort fortgesetzt. Bei Probebohrungen und Pumpversuchen konnte leider nicht genügend Wasser als Voraussetzung für die Ablösung der bisherigen Grundwasserfassung gefördert werden. Die Suche nach einem neuen Standort muss weitergeführt werden.

Im Mühleweg wurden rund 250m Trinkwasserleitung ersetzt. Ebenfalls erneuert wurden die Trinkwasserleitungen an der Muntelier- und Bernstrasse.

Im Seewasserwerk wurde auf der zweiten Produktionsstrasse die Filterkohle ausgetauscht.



Bohrungen auf der Suche nach einem Ersatzstandort für die Grundwasserfassung.



Austausch der Aktivkohle im Seewasserwerk.

Herausfordernde Sanierungsarbeiten in Lurtigen

In Lurtigen wurde mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Quellaufleitung mit der Gemeinde Ried zusammen begonnen. Bei diesen Bauarbeiten wurde die Quellschüttung und die Wasserqualität der Galmquelle beeinträchtigt. Für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung musste ein Trinkwassertransport eingerichtet werden. Gleichzeitig wurde das Wasser durch die Bauarbeiten bakteriologisch verunreinigt. Aus diesem Grunde musste das Wasser in den Haushalten während 15 Tagen abgekocht werden. Als Ersatz der Wassertransporte konnte die Oberfeldquelle mit Auflagen vom kantonalen Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Betrieb genommen werden. Für die Zukunft der Wasserversorgung von Lurtigen werden verschiedene nachhaltige Möglichkeiten geprüft.

Trinkwasserversorgung mit unterschiedlicher Wasserherkunft je Wohnzone

IB-Murten versorgt die Gemeinden Murten, Meyriez und Muntelier zuverlässig mit Trinkwasser. Die Wasserherkunft ist unterschiedlich und besteht für 2018 über das gesamte Versorgungsgebiet betrachtet aus aufbereitetem Seewasser (ca. 52%), Grundwasser (ca. 15%) und Quellwasser (ca. 28%). Das Trinkwasser für Jeuss, Büchslen und Courlevon wird von benachbarten Trinkwasserversorgungen geliefert. Dies entspricht 5% des insgesamt gelieferten Trinkwassers. Die Trinkwasserversorgung wird in verschiedene Zonen unterteilt, welche sich in Wasserherkunft oder Wasserhärte unterscheiden (siehe Übersicht). Die Wasserherkunft kann sich zudem saisonal und wetterbedingt verändern. Mit dem Seewasserwerk ist IB-Murten in der Lage, ihre Kunden auch während längeren Hitze und Trockenheitsperioden mit ausreichend Trinkwasser versorgen zu können.

Der Begriff der Wasserhärte beschreibt die Konzentration von Mineralien im Trinkwasser, insbe-

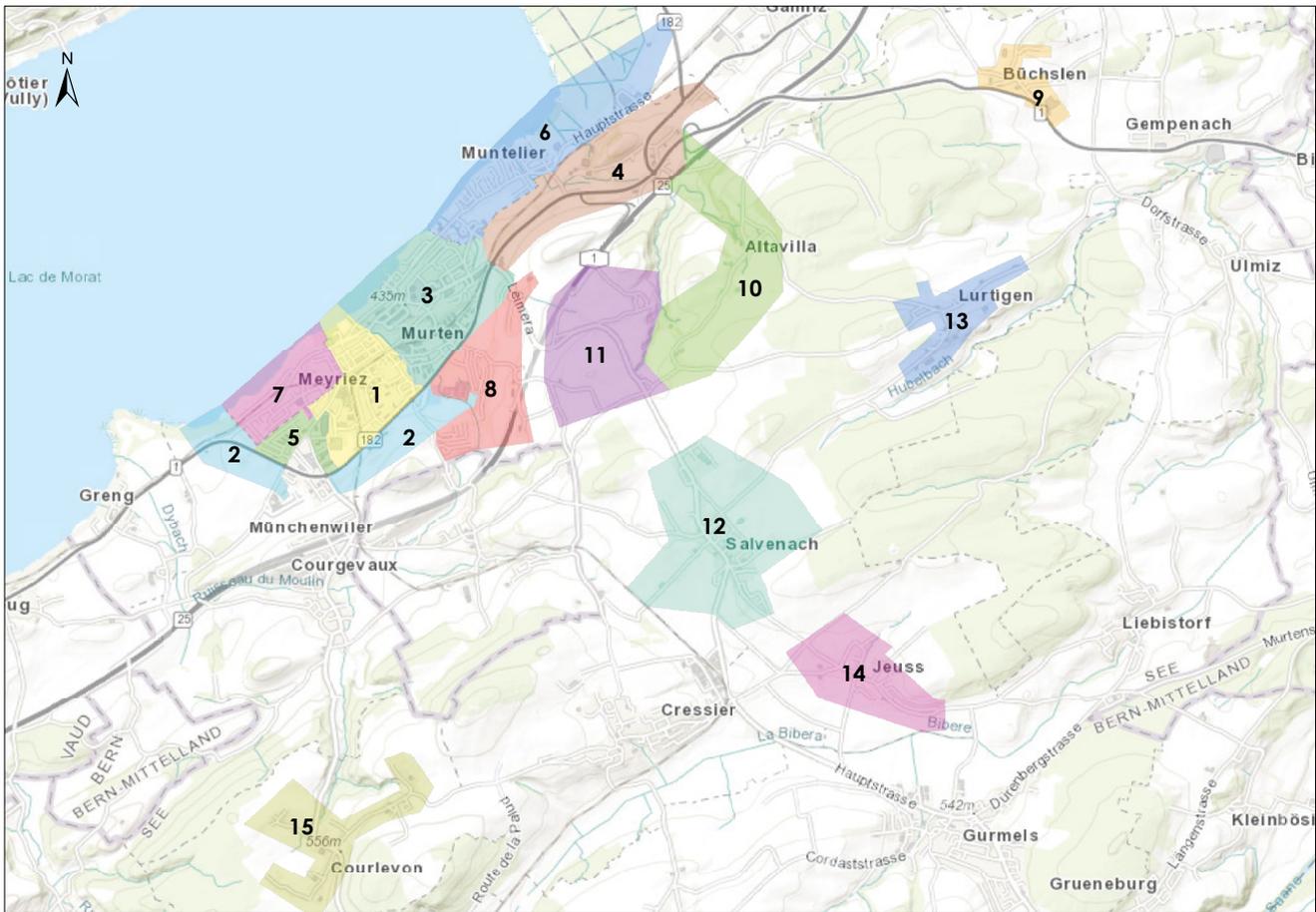
sondere von Calcium und Magnesium (auch als «Härtebildner» bezeichnet). Ob ein Wasser «hart» oder «weich» ist, hängt also davon ab, wie gross der Anteil dieser lebensnotwendigen Mineralsalze im Wasser ist: je höher die Konzentration, desto härter das Wasser. Während hohe Mineralgehalte für den Körper gesund sind, können sie bei Haushaltsgeräten wie Waschmaschine, Wasserkocher oder Abwaschmaschinen zu unbeliebten Kalkablagerungen führen.*

Die Wasserhärtegrade unseres Versorgungsgebiets können als «mittelhart» (15 – 25) «ziemlich hart» (25 – 32), «hart» (32 – 42) oder sehr hart (ab 42) eingestuft werden.*

* Quelle: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches <http://trinkwasser.svgw.ch/>



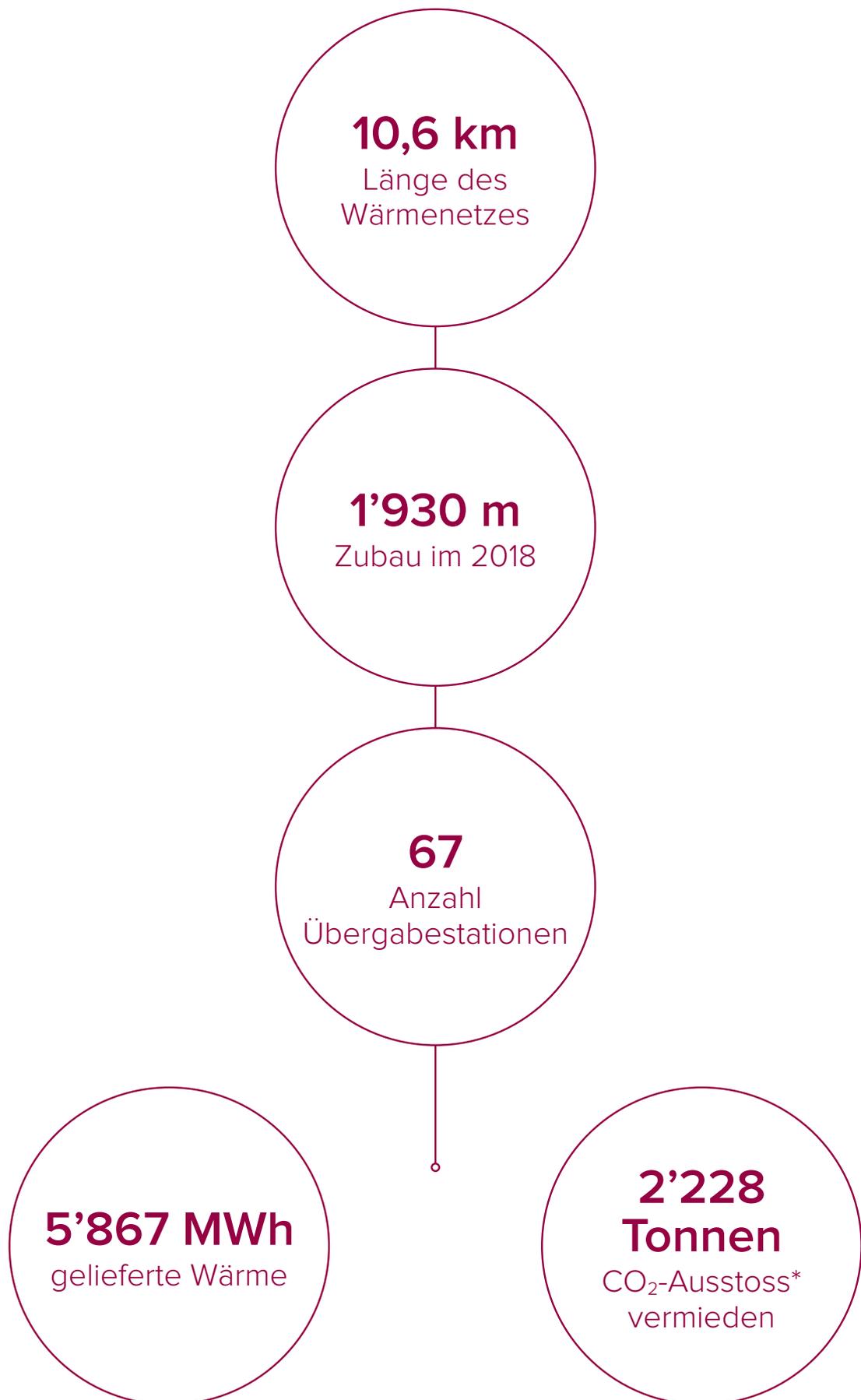
Neue Wasser- (rechts) und Fernwärmeleitungen (links) am Herrenschwandweg.



Übersicht der 15 Wasserversorgungszonen der Gemeinden Murten, Meyriez und Muntelier.

Zone	Wassererkunft	Franz. Wasserhärtegrade
1 Engelhard / Bahnhof	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	20.9 – 22.4
2 Burgunderstrasse / Zigerli	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	20.0 – 21.6
3 Altstadt / Schützenmatt / Ryf	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	35.8 – 38.8
4 Löwenberg / Grande-Ferme	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	38.5 – 44.1
5 Merlachfeld	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	20.3 – 21.9
6 Muntelier	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	36.4 – 39.3
7 Meyriez	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	18.1 – 19.5
8 Prehl / Combette / Neugut	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	20.0 – 21.6
9 Büchslen	Trinkwasserverbund Bibera	32.0 – 34.6
10 Altavilla	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	20.0 – 21.6
11 Burg	Aufbereitetes Seewasser, Grund- und Quellwasser	20.0 – 21.6
12 Salvenach	Quell- und Grundwasser Salvenach	33.5 – 37.0
13 Lurtigen	Quell- und Grundwasser Lurtigen	31.6 – 35.8
14 Jeuss	Trinkwasserverbund Bibera	32.1 – 34.7
15 Courlevon	Wasserversorgung Cressier	31.9 – 34.5

Kennzahlen Fernwärmeversorgung



* Faktenblatt 2018, Bundesamt für Umwelt (BAFU) CO₂-Emissionsfaktoren, Heizöl extraleicht

Kampagne Fernwärmevertrieb

Wie bereits ein Jahr zuvor, wurden auch 2018 mehrere Werbemassnahmen lanciert, um den Bekanntheitsgrad der Fernwärme weiter zu erhöhen und um gleichzeitig mehr Präsenz vor Ort zu zeigen.

Sowohl im Frühjahr als auch rund um die Weihnachtszeit wurden an zentralen Stellen in und rund um Murten Werbeplakate platziert. Während im Frühjahr Motive aus den vorherigen Kampagnen verwendet wurden, bestand die Werbekampagne im Winter aus einem einzigen neuen Motiv, welches die weihnachtliche Stimmung unterstreichen sollte. Wenn auch die Fernwärme zentraler Punkt der Werbung war, konnte mit diesem Motiv auch für weitere Medien und Dienstleistungen geworben und die IB-Murten als ein umfassender und zuverlässiger Versorger gezeigt werden.

Das Motiv wurde ebenfalls für ein grosses Werbebanner genutzt, welches die Gebäudefassade der IB-Murten ziert.

In Ergänzung zu den Plakatkampagnen konnten ebenfalls verschiedene Veranstaltungen während des Jahres für Werbemassnahmen genutzt werden. Weithin und häufig ersichtlich ist die Werbung, die beidseitig am Schulbus der Firma Wieland angebracht ist. Ferner wurde bei «Murten on Ice» eine Bandenwerbung platziert. Im Sommer wurde wiederum während des Sommerkinos mit einem Werbebanner für die Fernwärme geworben. Neben dem positiven Werbeeffect konnten somit auch lokale Anlässe unterstützt und die IB-Murten als ein vertrauenswürdiger Partner präsentiert werden.

TRINKWASSER
EAU POTABLE

ELEKTRIZITÄT
ÉLECTRICITÉ

FERNWÄRME
CHAUFFAGE À DISTANCE

24h
SERVICE
PIKETTDIENST
ELEKTROINSTALLATION
SERVICE DE PIQUET
INSTALLATIONS
ÉLECTRIQUES
☎ 026 672 92 22

www.ibmurten.ch

 **IB-murten**
Elektrizität Trinkwasser Fernwärme

Neue Plakatekampagne im Winter 2018/2019.

DER NÄCHSTE STAR SIND SIE.
Mit einem Fernwärmeanschluss von IB-Murten.

 **IB-murten**
Elektrizität Trinkwasser Fernwärme

www.ibmurten.ch

Werbebanner beim Openair-Cinema Murten 2018.

Fernwärmenetz-Erweiterung Bernstrasse

An der Erweiterung des Fernwärmenetzes wurde an mehreren Orten gleichzeitig gearbeitet. Eine wichtige Teilstrecke war dabei die Bauetappe bis Bernstrasse 30. Obschon diese Strecke mit dem parallelen Strassenverkehr und dem beginnenden Bauprojekt der Migros eher komplex war,

wurde das Projekt planmässig abgeschlossen. Dabei wurden die Anschlussleitungen etlicher Liegenschaften vorbereitet. Zudem wurde mit diesem Streckenabschnitt die Grundlage für die künftige Bahnunterquerung und der Erschliessung weiterer Ortsteile gelegt.



Nach dem Verlegen der Fernwärmeleitungen wird die Bernstrasse wieder instand gestellt.

Betrieb Fernwärmeversorgung 2018

Im vierten Betriebsjahr wurden 6.6 GWh Wärmeenergie in das Fernheizungsnetz abgegeben. Dies entspricht der Menge vom Vorjahr. 90% wurden mit Holz, und rund 10% mit Gas produziert.

Revisionen

Um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen, wurden regelmässige Kontrollen und Instandhaltungsarbeiten gemäss unserem Qualitätsmanagementsystem durchgeführt.

Die Jahresrevisionen der beiden Holzheizkessel wurden durch unser betriebseigenes Personal mit der Unterstützung durch einen Monteur der Lieferfirma ausgeführt. Bei den Antrieben der Stokerschnecken stellte man einen erhöhten Verschleiss der Achsen und Wellen fest. Die beschädigten Teile wurden ersetzt. Mit den Lieferfirmen wird nun nach einer Lösung gesucht, um den Verschleiss in Zukunft zu verringern. Ansonsten wurden weder an den Transportsystemen noch an den Kesseln grössere Schäden entdeckt. Die Anlagen für die Wärmeproduktion befinden sich in einem sehr guten Zustand.

Die Reinigung der Holz- und Gaskessel sowie der Rauchgaszüge wurden wieder durch den örtlichen Kaminfeger ausgeführt.

Im Zylinderraum vom Silogebäude wurde eine Abluftanlage installiert, um eine übermässige Bildung von Kondensat an Wänden und Decken zu verhindern.

Die Krananlage und das Silogebäude wurden durch unser Personal gereinigt und auf Verschleiss untersucht. Die Lieferfirmen führten Unterhaltsarbeiten am Kran und am Gaskessel durch.

Leitungsnetz und Übergabestationen:

Sämtliche Übergabestationen bei unseren Kunden wurden durch unser Personal kontrolliert und gewartet. Bei 12 Übergabestationen wurde der Wärmezähler ausgewechselt, um sie gemäss den gesetzlichen Vorgaben einer Neueichung zu unterziehen. Das gesamte Leitungsnetz wurde kontrolliert und die Verteilanlagen und Schieber entsprechend gewartet. Das Verteilnetz befindet sich in einem sehr guten Zustand und funktioniert störungsfrei.



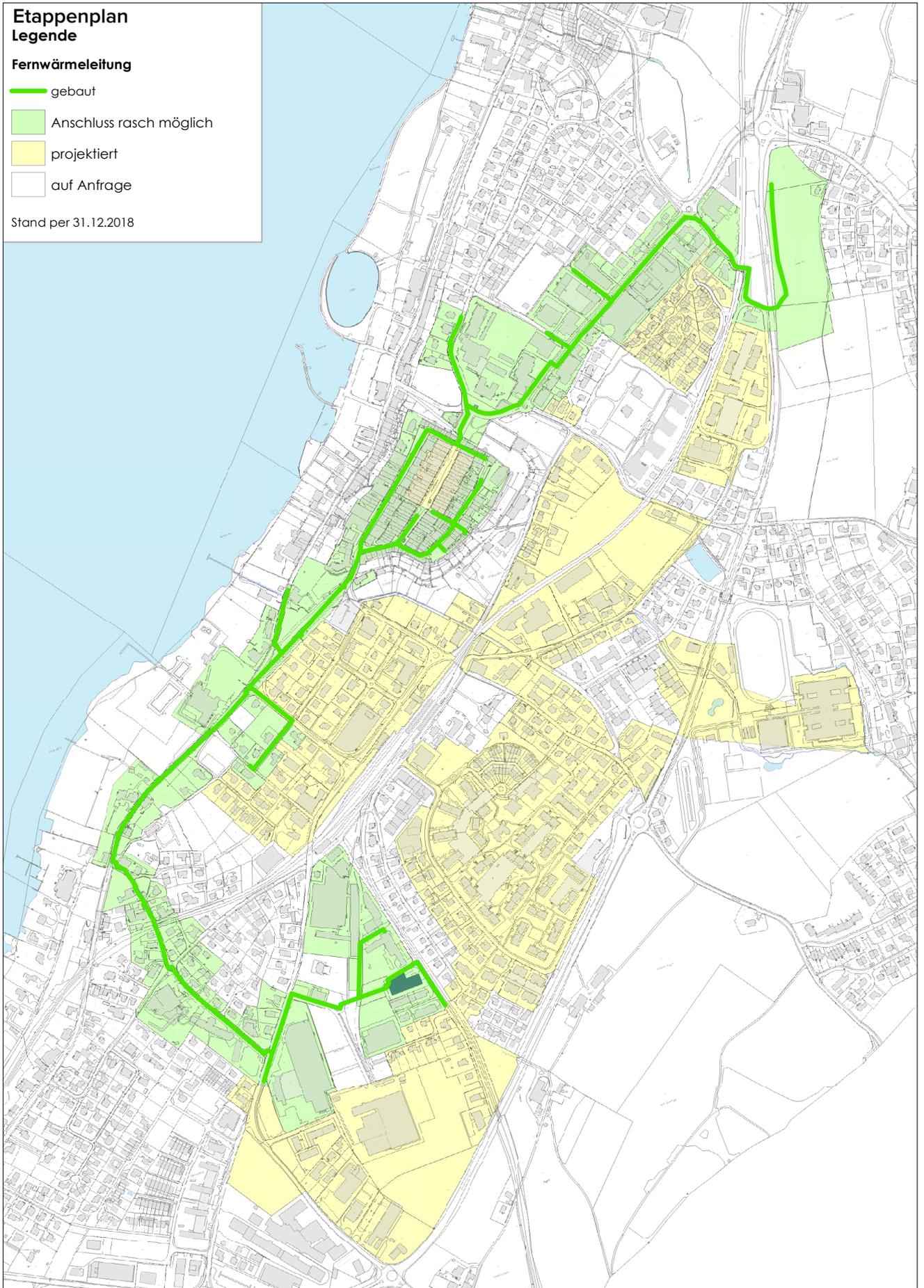
Unterhaltsarbeiten am kleineren Holzheizkessel.

Etappenplan Legende

Fernwärmeleitung

-  gebaut
-  Anschluss rasch möglich
-  projektiert
-  auf Anfrage

Stand per 31.12.2018



Stand Ausbau und Projektierung Fernwärmeleitungsnetz Murten per 31.12.2018.

Elektroinstallation

Im Bereich der elektrischen Hausinstallation führte unsere Installationsabteilung Arbeiten an Stark- und Schwachstromanlagen aus. Diese Arbeiten umfassten die Projektierung, Ausführung, Unterhalt, Reparatur und Kontrolle von Kraft-, Licht-, Telefon-, Netzwerk-, Fernseh-, Multimedia, Glasfaser und Gebäudeautomationsinstallationen in Wohn-, Gewerbe und Industriebauten. Ausserdem konnten wir im Jahr 2018 zahlreiche Mängelbehebungen, Reparatur- und Serviceaufträge ausführen. Viele davon für private oder gewerbliche Stammkunden.



Erfolgreiche Montage der PV-Anlage Längmatt 6.

Hier vier interessante Projekte des letzten Jahres:

Umbau Kühergasse 4 in Münchenwiler

Das grosse Bauernhaus war einst der Gutsbetrieb des Schlosses Münchenwiler und wurde in ein Mehrfamilienhaus mit neun Wohneinheiten umgebaut. Nach der Fertigstellung der ersten sieben Wohnungen durften wir auch beim Umbau des ehemaligen Wohnhauses in zwei rustikale Wohnungen mitwirken.

Umbau Rathausgasse 6+8

In der Altstadt von Murten durften wir für die Gemeinde Murten die dritte Etappe unseres einstigen Firmensitzes umbauen. Neben der Stadtpolizei sind nun auch die Einwohnerkontrolle, die Liegenschaftsverwaltung und die Bauverwaltung in die Liegenschaft umgezogen.

PV-Anlagen Irisweg 14 und Längmatt 6

Für die IB-Murten konnten wir zwei neue PV-Anlagen à 30 kWp realisieren und in Betrieb nehmen. Eine auf der Heizzentrale der Fernwärmeversorgung und eine auf dem Schulhaus der Primarschule an der Längmatt 6. Beide Anlagen sind Flachdachanlagen mit Ost-West-Ausrichtung.

Umbauten an der Längmatt 3 und 9

In der Längmatt durften wir zwei der alten Wohnhäuser an bester Lage in Murten umbauen.

Drei neue Lernende seit Sommer 2018

Pack mit an

Unter dem Namen «Pack mit an» hat IB-Murten im Jahr 2017 eine neue Ausbildungsmarketing-Initiative gestartet. Ziel ist es, Lernende für die drei bei der IB-Murten angebotenen Berufslehren Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in und Kauffrau/mann EFZ zu finden und zu begeistern. Unter www.packmitan.ch finden sich viele interessante Informationen zu den Berufslehren. Die Initiative kommt sehr gut an; so arbeiteten per Ende 2018 vier Lernende bei IB-Murten.

Erlebnistag der IB-Murten

Im Jahr 2018 fanden zwei Erlebnistage bei der IB-Murten statt. Insgesamt konnten sich vier interessierte Schüler ein Bild von der Berufswelt bei der IB-Murten machen. Es wurde ein spannendes Programm aus Fachwissen, praktischem Arbeiten,

Werksführungen und Theorie geboten. Mit einer Fragerunde wurde dieser erlebnisreiche Tag abgeschlossen. Das Programm richtet sich vor allem an Schüler der Orientierungsschulen in der Region Murten

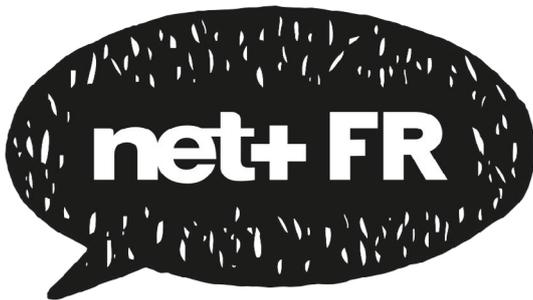
Neue Lernende

Per Anfang August konnte IB-Murten gleich drei neue Lernende begrüßen. Erstmals wird in der Administration eine Lernende Kauffrau ausgebildet und es begannen je ein angehender Montage-Elektriker und ein Elektroinstallateur ihre Lehre bei IB-Murten. Mit grosser Freude investieren wir in die Zukunft dieser jungen Leute und in den Nachwuchs der Berufsbilder. IB-Murten wünscht den neuen Lernenden viel Erfolg und Zufriedenheit in ihren Berufen.



Im 1. Lehrjahr: (v.l.) Alex Juncal (Montageelektriker), Kristina Trencheva (Kauffrau) und Nick Zeyer (Elektroinstallateur).

Telekommunikation



Die netplus FR AG ist ein kantonales Telekommunikationsunternehmen mit Sitz in Bulle. Als Miteigentümerin der netplus FR AG ist deren Entwicklung für die IB-Murten wichtig.

Einführung Mobiltelefonie

Am 20. März 2018 wurden unsere Mobilfunkangebote MobiLiker und MobiLover in die WOW BOOM ZAAP-Angebote integriert. Die Einführung dieser neuen Dienstleistung wurde durch eine umfangreiche Werbekampagne in verschiedensten Medien unterstützt.

Sportbündel

Die Inhalte des «RMC Sportbündels» wurden durch die Übertragung von Spielen der Champions League und der Europa League erweitert. Für die leidenschaftlichsten Sportfans bieten wir zudem die Kombination des MySports Pro-Bündels mit RMC Sport.

Höhere Geschwindigkeit für das WOW BOOM ZAAP-Angebot

Die Internetgeschwindigkeit unseres Bündelangebots ZAAP wurde von 250 Mbit/s auf 1 Gbit/s erhöht. Diese deutliche Verbesserung wurde den Kunden kommuniziert und als kostenlos erfolgtes Upgrade sehr geschätzt.

Ausbau der ftth-Gebiete

Im Jahr 2018 wurden 23 Dörfer neu an das Glasfasernetz angeschlossen. Zudem konnten wir 10% mehr Kunden in bereits mit Glasfaser erschlossenen Gebieten dazugewinnen.

Obschon die Erschliessung weiterer Gebiete mit Glasfaser nach dem Ausstieg des Projektpartners Swisscom anfänglich etwas ins Stocken geraten war, konnte das bisher schlecht mit Telekommunikation versorgte Altavilla nun prioritär ans Glasfasernetz angeschlossen werden. IB-Murten führte die dafür notwendigen Installationsarbeiten aus.

Sponsoring 2018

Ein Lampenmeer für einen guten Zweck am Murten Lichtfestival 2018

2018 wurde das Murten Lichtfestival zum dritten Mal und wiederum mit Unterstützung von IB-Murten durchgeführt. Das Gold-Sponsoring ermöglichte den Organisatoren, den Anlass weiter erfolgreich zu etablieren. Mit dem Lampenmeer hatte IB-Murten eine eigene Artepilg, zu welcher Jedermann mit der Abgabe einer eigenen Lampe beisteuern konnte.

Die Installation zeige, was ein effizienter Energieverbrauch bedeutet und wie mit den eingesparten Kilowattstunden Gutes getan werden kann. Die für das Lampenmeer benötigte Energie wurde gemessen und anhand des Totalverbrauchs eine Spende an eine Kinderkrippe in Georgien gesammelt.



Am Lichtfestival entstand ein Meer aus ausgedienten, von der Bevölkerung beigesteuerten, Lampen.



Über 2'200 Besucher genossen die 11 ausverkauften Vorstellungen des Musicals Annie in Murten.

Musical Annie

Das Kellertheater Murten feierte 2018 ihr 50-Jahre Jubiläum mit einer Eigenproduktion des Broadway-Musicals Annie. IB-Murten unterstützte sie als «Presenting Partner». Das Jubiläums-Projekt wur-

de zu einem grossen Erfolgsspektakel. Über 2'200 begeisterte Zuschauer erlebten an 11 ausverkauften Vorführungen einen Hauch von Broadway in einzigartiger Atmosphäre.

Personal

Betriebsausflug

Am 4. Mai 2018 fand der zweite Betriebsausflug von IB-Murten mit der gesamten Belegschaft statt. Die 26 Teilnehmenden genossen einen ereignisreichen Tag bei schönstem Wetter. Nach der spannenden Besichtigung der Energiezentrale Forsthaus in Bern stand die wunderschöne Wanderung auf den Chutzenturm auf dem Programm. Für sportliche Betätigung nach gelungenem Mittagessen sorgte das Swingolf spielen, mit welchem dieser teamfördernde Tag ausklang.

Gesundheit

Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind das grösste Kapital jedes Unternehmens. IB-Murten ist es sehr wichtig, dass die Mitarbeiter auch an den Arbeitsplätzen gesundheitsfördernde und ergonomische Bedingungen vorfinden. So sind, nebst Aktionen wie Bike-to-work, Chair-Rückenmassage, Wasserspendern und offerierten Pausenfrüch-

ten, weit verbreitet Stehpulte im Einsatz, die für eine gesunde Abwechslung der Körperhaltung am Arbeitsplatz sorgen.

Weiterbildungen

Wo möglich und sinnvoll unterstützt IB-Murten gerne Mitarbeiter bei Weiterbildungen; sei es im Beruf oder bei berufsnahen Themen. Im 2018 konnten folgende Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen werden:

Herr Ivan Leo

Brunnenmeister

Herr Michel Neuhaus

Executive CAS Financial Decision Making

IB-Murten gratuliert zu den erfolgreichen Abschlüssen.



Die Belegschaft von IB-Murten auf dem Weg zum Chutzenturm.

Personelles

Ende 2018 betrug der Personalbestand 39 Personen.

Eintritte in die IB-Murten:

1. März	Herr Jonas Probst als Leiter Wasser und Wärme
1. August	Herr Alex Juncal als Lernender Montageelektriker
1. August	Herr Nick Zeyer als Lernender Elektroinstallateur
1. August	Frau Kristina Trencheva als Lernende Kauffrau

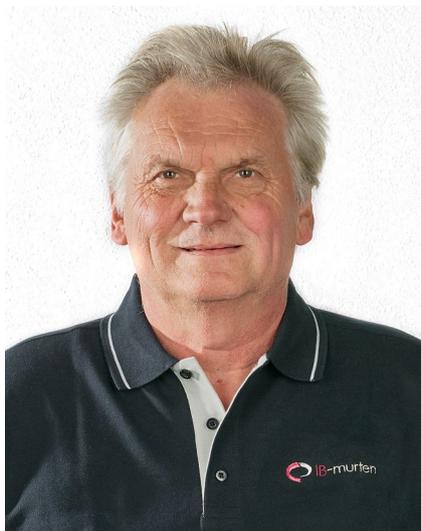
Austritte aus der IB-Murten:

28. Februar	Herr Marco Wintsch
30. Juni	Herr Karl Huber
31. Juli	Herr Jan Winkelmann
31. Oktober	Herr Wolfgang Bart

Wir danken recht herzlich für die geleisteten Dienste.

Dienstjubiläum

Wir gratulieren folgenden Mitarbeitern zu ihrem Dienstjubiläum und danken für ihren treuen und kompetenten Einsatz:



Peter Hunkeler
30-jähriges Dienstjubiläum



Thomas Rentsch
15-jähriges Dienstjubiläum

Geschäftsleitung



v.l. Michel Neuhaus, André Marc Brand, Jürg Kunz, Thomas Rentsch, Charles Nicolas Moser

Charles Nicolas Moser

Dipl. Elektroingenieur EPFL, EMBA HSG

CEO, seit 2014 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Charles Nicolas Moser war vor seinem Eintritt bei IB-Murten als Unternehmensberater bei FICHTNER Management Consulting Schweiz tätig. Zuvor hatte er verschiedene leitende Funktionen innerhalb der BKW inne, bei welchen er u.a. auch Geschäftsführer der BKW Übertragungsnetze war.

André Marc Brand

Betriebsökonom FH, EMBA FH St. Gallen

Leiter Finanzen und Services, seit 2017 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

André Brand war bis im Herbst 2017 als Leiter Finanzen in einer grossen Division der Post tätig. Diese Funktion führte er seit 2010 aus. Vorher hatte er mehrere leitende Funktionen innerhalb der Post in den Bereichen Controlling und Rechnungswesen inne. Vor der Post arbeitete er in verschiedenen leitenden Positionen bei der Helsana Versicherungen AG.

Michel Neuhaus

Elektroingenieur FH, CAS Asset Management

Leiter Infrastruktur Versorgungsnetze, seit 2015 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Michel Neuhaus arbeitete nach Abschluss des Studiums bei der Groupe E im Bereich Infrastrukturverwaltung des Stromnetzes, bevor er bei IB-Murten die neu geschaffene Stelle angetreten hat. Nebenberuflich ist er Dozent an der Höheren Fachschule in Bern.

Jürg Kunz

Dipl. Elektroinstallateur

Leiter Technik, seit 1994 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur war Jürg Kunz vorerst weiterhin bei Groupe E tätig. Anschliessend wechselte er für einige Jahre zu Swisscom. Im Jahr 1994 startete er bei IB-Murten als «Chefmonteur Hausinstallationen». Heute verantwortet er den gesamten Bereich Technik bei IB-Murten und ist zudem Sicherheitsbeauftragter des Betriebes.

Thomas Rentsch

Dipl. Techniker HF Elektrotechnik Energie, Fachkundig mit PX

Leiter Elektroinstallation, seit 2003 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur trat Thomas Rentsch in die IB-Murten ein. Im Jahr 2011 übernahm er innerhalb der IB-Murten das Aufgabengebiet Projektleiter und Elektroplaner und die Verantwortlichkeit für die Elektroinstallation. Seit Oktober 2018 ist Thomas Rentsch Mitglied der Geschäftsleitung und leitet weiterhin den Bereich Elektroinstallation.

Finanzen

Erfolgsrechnung

	Anhang	CHF 2018	CHF 2017	Δ 2017/18
Energie- und Wasserverkauf	1	5'334'498	5'889'353	
Erlös aus Dienstleistungen	2	5'644'183	6'200'380	
Aktivierete Eigenleistungen		314'410	271'948	
Übrige Betriebserträge	3	2'072'543	1'498'343	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		13'365'634	13'860'023	-494'389
Energie- und Wasserbeschaffung		-4'515'362	-4'868'561	
Fremdleistungen		-702'232	-1'109'833	
Personalaufwand		-3'431'152	-3'396'524	
Übriger Betriebsaufwand		-3'274'104	-3'032'654	
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen		-11'922'850	-12'407'571	-484'721
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)		1'442'784	1'452'452	-9'668
in % Nettoerlös		10.8%	10.5%	
Abschreibungen	11	-1'554'370	-1'344'354	
Betriebsergebnis 2 (EBIT)		-111'586	108'098	-219'684
in % Nettoerlös		-0.8%	0.8%	
Finanzaufwand		-644'118	-222'297	
Finanzertrag		515'582	190'100	
+ Entnahme / - Zuweisung Fonds		0	0	
Strom, Wärme 2015				
+ Entnahme / - Zuweisung Fonds Wasser	7	132'241	-3'227'124	
Betriebsergebnis 3 (EBT)		-107'881	-3'151'223	3'043'342
in % Nettoerlös		-0.8%	-22.7%	
Betriebsfremde Aufwendungen	4	-136'954	-138'618	
Betriebsfremde Erträge	5	519'911	531'295	
Ausserordentlicher Aufwand		-18'659	-30'456	
Ausserordentlicher Ertrag	6	136'002	14'727'578	
Jahresergebnis	7	392'418	11'938'577	-11'546'160
in % Nettoerlös		2.9%	86.1%	

Beide Jahresrechnungen wurden nach OR abgeschlossen. Somit sind die beiden Jahre vom Rechnungslegungsstandard her vergleichbar. Die grosse positive Abweichung im Jahresergebnis 2017 stammt hauptsächlich aus dem ausserordentlichen Ertrag und ist durch die Neubewertung des Anlagevermögens im Jahr 2017 begründet.

Bilanz

	Anhang	CHF	%	CHF	%
		31.12.2018		31.12.2017	
Flüssige Mittel		2'052'120		4'032'298	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	3'745'157		4'367'858	
Übrige kurzfristige Forderungen		5'035		6'460	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		362'572		346'622	
Aktive Rechnungsabgrenzung		518'327		321'906	
Total Umlaufvermögen		6'683'210	13.6%	9'075'143	17.1%
Finanzanlagen	9	401'458		2'762'086	
Beteiligungen	10	1'077'501		1'077'501	
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	11	41'155'759		39'502'323	
Total Anlagevermögen		42'634'717	86.4%	43'341'910	82.9%
Total Aktiven		49'317'928	100.0%	52'417'055	100.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	1'976'064		2'759'329	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	1'125'884		1'360'217	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	-45'585		58'657	
Passive Rechnungsabgrenzung		433'474		565'878	
Total kurzfristiges Fremdkapital		3'489'837	7.1%	4'744'081	8.9%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	16'000'000		16'000'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0		0	
Rückstellungen	16	702'000		838'000	
Fonds		5'859'204		6'260'504	
Total langfristiges Fremdkapital		22'561'204	46%	23'098'504	44.9%
Dotationskapital		10'000'000		10'000'000	
Reserven		12'874'470		2'635'894	
Bilanzgewinn	17	392'418		11'938'577	
Total Eigenkapital		23'266'889	47%	24'574'470	46.2%
Total Passiven		49'317'928	100.0%	52'417'055	100.0%

Geldflussrechnung

	CHF 2018	CHF 2017
Jahresgewinn	392'418	11'938'577
+ Zuweisung / - Entnahme Fonds Wasser (operatives Ergebnis)	-163'182	3'227'124
- a.o. Ertrag aus Auflösung Rückstellung Durchschnittspreismethode	-136'002	-14'503'986
+ Abschreibungen	1'554'370	1'344'354
+ Zu- / - Abnahmen Rückstellungen	136'000	-152'260
- Zu- / + Abnahmen Forderungen	624'126	-13'333
- Zu- / + Abnahmen Vorräte	-15'950	-11'522
- Zu- / + Abnahmen aktive Rechnungsabgrenzung	-196'421	-290'676
+ Zu- / - Abnahmen kurzfristige Verbindlichkeiten	-887'507	875'030
+ Zu- / - Abnahmen passive Rechnungsabgrenzung	-366'737	359'746
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	94'115	2'773'054
- Nettoinvestitionen in Beteiligungen	0	-187'508
- Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-3'063'490	-1'996'129
- Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-218'432	-461'948
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'281'922	-2'645'586
+ Zu- / - Abnahme lf. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde Murten	0	0
+ Zu- / - Abnahme Dotationskapital	0	0
+ Zu- / - Abnahme Fonds ¹	0	0
+ Übertrag Reserven Strom, Wärme	0	0
- Zu- / + Abnahme Aktivdarlehen gg. der Gemeinde Murten	2'360'629	2'343'999
- Zu- / + Abnahme weitere Aktivdarlehen	0	83'465
- Ausrichtung Sonderdividende an die Gemeinde Murten	-2'000'000	-2'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	360'629	427'464
Veränderung flüssige Mittel	-1'980'178	554'932
Flüssige Mittel		
Stand 1. Januar	4'032'298	3'477'366
Stand 31. Dezember	2'052'120	4'032'298
Veränderung flüssige Mittel	-1'980'178	554'932

¹ operatives Ergebnis Wasser und Abfluss zur Ausrichtung der Sonderdividende separat dargestellt

Anhang zur Jahresrechnung

IB-Murten ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung mit eigener Rechtspersönlichkeit und vollständig im Besitz der Gemeinde Murten. Sitz des Unternehmens ist Murten. Als Querverbundunternehmen versorgt IB-Murten Kundinnen und Kunden der Region Murten, Meyriez und Muntelier mit Strom, Wasser und Wärme und bietet Elektroinstallationsdienstleistungen an.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Rechnungslegung im Vorjahr basierte ebenfalls nach den Standards des OR. Die Stetigkeit der Darstellung ist somit gewährleistet. Nachfolgend sind die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze beschrieben, die nicht bereits vom Gesetz vorgeschrieben sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert. Sie enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Bankguthaben in Fremdwährungen (Euro) sind zum von der Eidg. Steuerverwaltung publizierten Jahresendkurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Forderungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

«Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

Der Lagerbestand wurde erstmals im Jahr 2016 bilanziert, der entsprechende Gewinn wurde seinerzeit unter dem ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen. Im Jahr 2017 erfolgte nach dem durchgeführten Inventar lediglich eine Bestandeskorrektur auf dem Lagerbestand. Die im Jahr 2018 erfolgte Inventaraufnahme führte wiederum zu einer Bestandeskorrektur. Bei Artikeln mit ungenügendem Lagerumschlag wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus langfristigen Darlehen. Diese sind zum Nominalwert abzüglich allfälligen betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Beteiligungen

Aufgrund der von IB-Murten gehaltenen Anteile erübrigt sich eine Konsolidierung der Beteiligungen. Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern richten sich nach den Empfehlungen der Branchenverbände. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Das Anlageninventar wurde im Jahr 2017 per 1.1.2017 neu bewertet. Die Neubewertung wurde im ausserordentlichen Ertrag entsprechend verbucht. Die Einführung einer Anlagenbuchhaltung auf das Jahr 2018 hin ist umgesetzt. Die Bewertung basiert nun durchgängig auf historischen Werten.

Umsatzerfassung

Der Umsatz umfasst sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Energie- und Wasserprodukten. Grundlage dafür sind die gelieferten Energie- und Wassermengen. Weil diese Mengen nach stetigen Grundsätzen erfasst werden, wird auf eine Abgrenzung von nicht fakturierten Lieferungen einiger weniger Tage verzichtet.

Aktiviere Eigenleistungen

Die selbst erstellten, im Betrieb verbleibenden Anlagengüter werden zu Herstellkosten erfasst. Aktivierte Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau von Versorgungsnetzen.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

1: Energie- und Wasserverkauf	CHF 2018	CHF 2017
Energielieferungen, Elektrizität	2'754'695	3'350'602
Wasserlieferungen	1'674'342	1'658'527
Wärmelieferungen	905'461	880'224
Total Nettoerlös	5'334'498	5'889'353
davon Lieferungen und Leistungen an		
Dritte	4'970'939	5'502'975
Gemeinde Murten	359'797	386'338
Beteiligungen	3'762	40
Total Nettoerlös	5'334'498	5'889'353

2: Erlös aus Dienstleistungen	CHF 2018	CHF 2017
Ertrag Netznutzungsgebühren Strom	4'013'583	3'927'847
Ertrag Systemdienstleistungen	190'522	240'771
Ertrag Elektroinstallationen	1'226'512	1'526'921
Ertrag übrige Dienstleistungen	213'354	514'076
Erlösminderungen	212	-9'235
Total Nettoerlös	5'644'183	6'200'380

3: Übrige Betriebserträge	CHF 2018	CHF 2017
Für KEV ¹ / Gewässerschutz	1'376'923	902'489
Für Abgabe an das Gemeinwesen	252'300	253'081
Veränderung Deckungsdifferenzen Strom	234'333	94'000
Ergebniswirksamer Anteil FTTH-IRU	0	34'425
Ertrag aus Inkassospesen	16'272	22'735
Einnahmen Anschlussgebühren Strom	24'004	28'070
Rückerstattung Versicherungsleistungen	12'270	11'078
Materialverkauf	3'939	10'985
Subventionen	7'819	0
Beitrag Stiftung Klimaschutz 2018	90'000	100'000
VR-Honorare durch IB-M entsandte VR	0	2'700
FTTH-Mieterträge	5'160	5'159
Rückvergütung MWST	0	8'512
Überschussbeteiligung-Anteil Mobiliar Versicherung	0	23'547
Versicherungsrückerstattung Schaden Löwenberg	11'914	0
Instandhaltungsbeiträge FTTH	15'336	0
Diverse	22'273	1'562
Total übrige Betriebserträge	2'072'543	1'498'343

¹ KEV = Kostendeckende Einspeisevergütung

4: Betriebsfremde Aufwendungen	CHF 2018	CHF 2017
Aufwendungen für Nichtbetriebsliegenschaften	-136'954	-138'618
Total betriebsfremde Aufwendungen	-136'954	-138'618

5: Betriebsfremder Ertrag	CHF 2018	CHF 2017
Erträge aus Liegenschaften	519'911	531'295
Total betriebsfremder Ertrag	519'911	531'295

6: Ausserordentlicher Ertrag	CHF 2018	CHF 2017
Auflösung Rückstellung Durchschnittspreismethode 2013	136'002	107'200
Neubewertung Anlagevermögen	0	14'620'378
Total ausserordentlicher Ertrag	136'002	14'727'578

7: Überleitung Ergebnis 2017 zu Ergebnis 2018	CHF 2018	CHF 2017	Δ 2017/18
Jahresgewinn vor a.o. Positionen und Zuweisung Fonds	142'834	468'578	-325'744
Neubewertung Anlagevermögen ohne Trinkwasser	0	11'328'902	-11'328'902
Neubewertung Anlagevermögen Trinkwasser	0	3'291'476	-3'291'476
Zuweisung Fonds Wasser 1	132'241	-3'227'124	3'359'365
Ausserordentlicher Aufwand	-18'659	-30'456	11'797
Ausserordentlicher Ertrag	136'002	107'200	28'802
Total	392'418	11'938'577	-11'546'159

¹ Gewinn/Verlust muss im Trinkwasser Null sein.

Bilanz

8: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen CHF	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen gegenüber Dritten	3'167'669	3'618'860
Forderungen gegenüber Eigentümern	351'606	351'606
Forderungen gegenüber Beteiligungen	225'882	397'392
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'745'157	4'367'858

9: Finanzanlagen CHF	31.12.2018	31.12.2017
Darlehen gegenüber Eigentümern	401'458	2'762'086
Darlehen gegenüber Beteiligungen	0	0
Total Finanzanlagen	401'458	2'762'086

10: Beteiligungen CHF	2018		2017	
	Bestand	Anteil¹	Bestand	Anteil¹
Gesellschaft & Sitz				
Cinelec SA, Granges-Paccot	77'500	28.0%	77'500	28.0%
Enerdis Approvisionnement SA, Nyon	30'000	12.5%	30'000	14.3%
NetplusFR SA, Bulle	360'000	12.0%	360'000	12.0%
Ste-Anne-Energie SA, Grandvillard	6'000	1.3%	6'000	1.3%
FTTH FR SA, Granges-Paccot ²	600'000	1.3%	600'000	1.3%
Diverse ³	4'001	n.a.	4'001	n.a.
Total Beteiligungen	1'077'501		1'077'501	

¹ Anteil IB-Murten am Gesellschaftskapital

² FTTH FR SA, total gezeichnete Aktien 600'000 CHF, noch ausstehend/nicht einbezahlt:

2018 288'000 CHF, 2017 288'000 CHF, 2016 378'000 CHF, 2015 429'000 CHF

³ TWB als Pro Memoria Wert erfasst

11: Sachanlagen und immaterielle Anlagen CHF	Bestand	Zugänge	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchung¹	Bestand
	31.12.2016	netto	bungen			31.12.2017
Sachanlagen	24'307'621	1'996'129	1'316'690	0	14'333'961	39'321'022
Immaterielle Anlagen	390'048	461'948	27'664	0	-643'031	181'301
Total	24'697'669	2'458'078	1'344'354	0	13'690'930	39'502'323

	Bestand	Zugänge	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchung¹	Bestand
	31.12.2017	netto	bungen			31.12.2018
Sachanlagen	39'321'022	3'063'490	1'408'951	0	70'332	40'905'229
Immaterielle Anlagen	181'301	218'432	145'419	0	3'784	250'530
Total	39'502'323	3'281'922	1'554'370	0	74'116	41'155'759

¹ die Position bezieht sich auf die Aufwertung der Sachanlagen, auf eine Umbuchung von passiven Nutzungsrechten in die immateriellen Anlagen sowie Umgliederungen von und aus anderen Bilanzpositionen.

12: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen CHF	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'509'019	1'986'081
Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümern	80'974	5'687
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	386'072	767'561
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'976'064	2'759'329

13: kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten CHF	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'125'884	1'360'217
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'125'884	1'360'217

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beziehen sich auf Deckungsdifferenzen aus der Verrechnung von regulierten Preisen für Elektrizität und Netznutzung aus Vorjahren.

14: übrige kurzfristige Verbindlichkeiten CHF	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'773	32'534
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	-47'357	26'123
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-45'585	58'657

15: Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten CHF	31.12.2018	31.12.2017
Unbefristetes Darlehen der Stadt Murten	16'000'000	16'000'000
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	16'000'000	16'000'000

16: Rückstellungen CHF	31.12.2018	31.12.2017
Nicht einbezahltes AK für FTTH FR	288'000	288'000
Rückstellung für Beschaffungsrisiken	414'000	550'000
Total Rückstellungen	702'000	838'000

17: Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes CHF	31.12.2018	31.12.2017
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresgewinn		
Bilanzgewinn	392'418	11'938'577
reguläre Dividende	0	0
Zuweisung Reserven	392'418	11'938'577
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Weitere Angaben

18: Nettoauflösung stiller Reserven CHF	2018	2017
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0	14'620'378

Die Neubewertung des Anlagevermögens führte im 2017 zu der entsprechenden Auflösung der stillen Reserven.
Im 2018 gab es keine Buchungen unter dem Thema stille Reserven.

19: nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen CHF	31.12.2018	31.12.2017
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen Folgejahr	12'857	12'857
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen 2 – 5 Jahre	2'910	15'767
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen > 5 Jahre	0	0
Total Rückstellungen	15'767	28'624

20: Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Nicht über 50 Vollzeitstellen.

21: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

22: Honorar der Revisionsstelle CHF	2018	2017
Revisionsdienstleistungen	31'521	19'600
Andere Dienstleistungen	0	0
Total Kosten	31'521	19'600

Nachweis Fonds und Eigenkapital

Veränderung des Fonds CHF	erneuerb. Energie	Sanierung Irisweg 12	Geschäfts- felder	Total Fonds
Bestand am 1.1.2015	20'490	48'824	10'739'307	10'808'620
+ Zuweisungen	24'719	36'481	46'600	107'801
- Verwendungen			-729'832	-729'832
Bewertungsgrundsätze			-2'000'000	-2'000'000
Bestand am 1.1.2016	45'209	85'305	8'056'075	8'186'590
+ Zuweisungen	22'098	30'161	905'019	957'278
- Übertrag Reserven Strom, Wärme			-5'021'722	-5'021'722
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-700'000	-700'000
- Verwendungen			-1'356	-1'356
Bestand am 31.12.2016	67'307	115'466	3'238'016	3'420'790
+ Zuweisungen	28'771		3'227'124	3'255'895
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-300'000	-300'000
- Auflösung ¹		-115'466		-115'466
- Verwendungen			-715	-715
Bestand am 31.12.2017	96'078	0	6'164'425	6'260'504
+ Zuweisungen	30'941		0	30'941
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-300'000	-300'000
- Auflösung		0		0
- Verwendungen			-132'241	-132'241
Bestand am 31.12.2018	127'019	0	5'732'184	5'859'204

¹ Infolge Aktivierung der Liegenschaften erübrigt sich ein Sanierungsfonds.

Veränderung des Eigenkapitals CHF	Dotations- kapital	Reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Bestand am 1.1.2015	26'000'000			26'000'000
+ Zuweisungen				0
- Entnahmen				0
Bestand am 1.1.2016	26'000'000	0	0	26'000'000
+ Übertrag Reserven Strom, Wärme		5'021'722		5'021'722
- Umfinanzierung ²	-16'000'000			-16'000'000
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'300'000		-1'300'000
+ Jahresergebnis			614'172	614'172
Bestand am 31.12.2016	10'000'000	3'721'722	614'172	14'335'894
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'700'000		-1'700'000
Gewinnverwendung		614'172	-614'172	0
+ Jahresergebnis			11'938'577	11'938'577
Bestand am 31.12.2017	10'000'000	2'635'894	11'938'577	24'574'470
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'700'000		-1'700'000
Gewinnverwendung		11'938'577	-11'938'577	0
+ Jahresergebnis			392'418	392'418
Bestand am 31.12.2018	10'000'000	12'874'471	392'418	23'266'889

² operatives Ergebnis Wasser und Abfluss zur Ausrichtung der Sonderdividende separat dargestellt.

Lagebericht

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt im Berichtsjahr nach den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Zahlen des Vorjahres sind somit mit den aktuellen Ergebnissen vergleichbar. Im Jahr 2017 wurde das interne Kontrollsystem (IKS) erfolgreich eingeführt und im Jahr 2018 weiter vertieft. Das Anlageninventar wurde im Jahr 2017 neu bewertet. Die Neubewertung wurde im ausserordentlichen Ertrag entsprechend verbucht. Die Bewertung basiert nun durchgängig auf historischen Werten. Im Jahr 2018 erfolgten keine Neubewertungen des Anlagevermögens. Per 2018 wurden neue IT-Systeme für das Rechnungswesen und die Fakturierung eingeführt. Weiter wurde gleichzeitig auch eine neue Betriebs- und Anlagenbuchhaltung implementiert. Der vorliegende Abschluss wurde vollständig auf dieser neuen Basis erstellt.

Geschäftsgang 2018

Der Umsatz ging gegenüber dem Vorjahr um 3.5% oder 0.5 Millionen Franken auf 13.4 Millionen Franken zurück. Dies ist hauptsächlich auf die negativen Strompreiseffekte und den Minderertrag bei den Dienstleistungen zurückzuführen. Mit 0.4 Millionen Franken Gewinn erzielt IB-Murten im Berichtsjahr ein Ergebnis im Rahmen der Erwartung. Die Mindererträge konnten nicht im gleichen Umfang durch Minderaufwände ausgeglichen werden. Auf Stufe EBIT ergibt sich ein Ergebnis von minus 112 Tausend Franken. Dies entspricht einem Rückgang von 220 Tausend Franken gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ist durch die höheren Abschreibungen begründet. Die Geschäftsfelder Stromnetz, Stromenergie und Dienstleistungen trugen auf Stufe Betriebsergebnis zum positiven Ergebnis 2018 bei. Das Geschäftsfeld Dienste verzeichnete auf dieser Stufe ein negatives Ergebnis. Das Geschäftsfeld Trinkwasser erwirtschaftete eine Unterdeckung, die, gesetzeskonform, durch eine Korrektur des entsprechenden Fonds ausgeglichen wird. Das Geschäftsfeld Wärme weist, aufgrund einer, im Vergleich zum Vorjahr, Reduktion von 6.6% Anzahl Heizgradtagen (milder Winter), ein negatives Umsatzwachstum auf. Dank der Zu-

nahme von Anschlüssen konnte der Rückgang jedoch fast vollständig abgedeckt werden. In seinem dritten Betriebsjahr weist dieses Geschäftsfeld plangemäss einen Verlust aus. Im Geschäftsfeld Stromvertrieb führten die tieferen Energiepreise gegenüber dem Vorjahr erwartungsgemäss zu einem Rückgang im Umsatz als auch anteilmässig in den Beschaffungskosten. Im Jahr 2017 führten Arbeiten für den Bau des FTTH-Netzes (Glasfasernetz) zu einem höheren Dienstleistungs- und auch Fremdleistungsaufwand. Die Zunahme im übrigen Betriebsaufwand von 240 Tausend Franken erklärt sich hauptsächlich durch folgende Positionen: Zunahme der KEV (kostenorientierte Einspeisevergütung) von 0.5 Millionen Franken, Zunahme des Energie- und Entsorgungsaufwands von 20 Tausend Franken, Rückgang des Unterhalt- und Reparaturaufwands von 150 Tausend Franken, Zunahme des Verwaltungs- und Informatikaufwand von 50 Tausend Franken und Abnahme des sonstigen Betriebsaufwands von 0.2 Millionen Franken. Die Bilanzpositionen erfuhren in Summe, nicht wie im Jahr 2017, keine grossen Veränderungen. Im Berichtsjahr wurde die Ausschüttung einer Sonderdividende an die Gemeinde Murten im Umfang von 2 Millionen Franken vorgenommen. Die getätigten Investitionen haben gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen und konnten im 2018 nicht durch den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit finanziert werden. Insgesamt veränderten sich die flüssigen Mittel um minus 2 Millionen Franken. Die Sonderdividende wurde durch Verrechnung mit dem Aktivdarlehen gegenüber der Gemeinde Murten ausgerichtet.

Aussichten 2019 und Risikobeurteilung

Im Jahr 2019 entwickelt sich der Umsatz für alle Geschäftsfelder stabil und auf leicht höherem Niveau als im 2018. Insgesamt wird mit einem höheren Jahresergebnis 2019 gerechnet als im Jahr 2018. Auf Seiten Corporate Governance wird im Jahr 2019 das interne Kontrollsystem (IKS) und das durch den Verwaltungsrat geführte Risikomanagement weiter etabliert.

CORE



Düdingen, 29. März 2019

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an den Generalrat der
Industrielle Betriebe Murten
Murten**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Industrielle Betriebe Murten, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**CORE
Revision AG**

Chännelmattstrasse 9
Postfach 51
CH-3186 Düdingen

T +41 26 492 78 78
F +41 26 492 78 79

CHE-279.084.618 MWST

**CORE
Dienstleistungen**

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschaftsberatung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Christian Stritt
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Peter Schütz
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Industrielle Betriebe Murten

Irisweg 8 | 3280 Murten | Telefon 026 672 92 20 | Fax 026 672 92 29 | info@ibmurten.ch | www.ibmurten.ch

Herausgeber: IB-Murten | Auflage: 150 Stk. | Layout und Druck: Druckerei Graf AG

Gedruckt auf: PlanoJet, hochweiss, FSC | Bildmaterial: IB-Murten | © IB-Murten 2018, 1. Auflage